

(12)

GEBRAUCHSMUSTERSCHRIFT

(21) Anmeldenummer: 825/99

(51) Int.Cl.⁷ : A63C 5/03
A63C 9/00

(22) Anmelddatum: 2.12.1999

(42) Beginn der Schutzdauer: 15. 3.2000

(45) Ausgabedatum: 25. 4.2000

(73) Gebrauchsmusterinhaber:

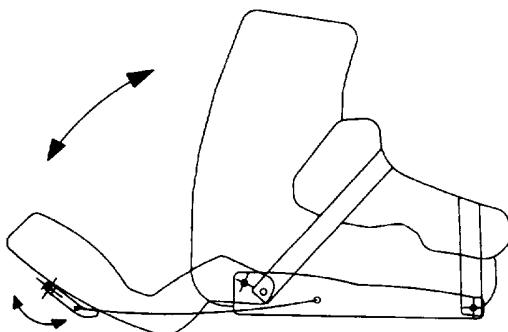
CLAUDIA FRITZ GMBH
A-2291 LASSEE, NIEDERÖSTERREICH (AT).

(72) Erfinder:

FRITZ CLAUDIA
MARCHEGG, NIEDERÖSTERREICH (AT).

(54) SNOWBOARDBINDUNG MIT SCHNELLEINSTIEG

(57) Durch das nach hinten klappen der Wadenstütze wird durch eine einfache Umlenkung das mit dieser verbundene Spannband nach oben bewegt und somit die Ristschlaufe gelockert. Durch das Hochklappen der Wadenstütze und gleichzeitiges arretieren dieser mittels eines Spannhebels wird die Ristschlaufe beim Schließen des Bindungssystems wieder nach unten gespannt und in dieser Position (Fahrposition) gehalten. Dadurch ist der Snowboardschuh sehr fest in der Bindung fixiert.



AT 003 492 U2

a.: Technisches Gebiet:

Sportartikel:Snowboardbindung

b.: Bisherige Stand der Technik:

Die bisher gebauten Bindungen können die Schnelligkeit und Einfachheit des Einsteigens sowie den sehr festen Halt, eine einfache Bauweise sowie die Kompatibilität zu allen gängigen Snowboardschuhen nicht vereinen.

c.: Technische Aufgabe:

Mit dieser Erfindung werden folgende technische Aufgaben gelöst: Diese Bindung ermöglicht einen sehr schnellen und bequemen Einstieg und dennoch einen extrem festen Halt durch die beim Schließen nach unten spannende Ristschlaufe.

d.: Erfindung lt. Anspruch:

Schnelleinstiegs Snowboardbindung dadurch gekennzeichnet, daß sich durch das Zurückklappen (öffnen) der Wadenstütze, durch einfache Umlenkung, die Ristschlaufe komplett anhebt und die Wadenstütze in geschlossener Position durch ein Spannseil nach vorne gespannt wird.

e.: Figurenübersicht

Figur 1 zeigt das Bindungssystem in geschlossener (fahrbereiten) Position mit Snowboardschuh. Figur 2 zeigt das Bindungssystem in geöffneter Position mit Snowboardschuh (zum Ausstieg bereit).

f.: Ausführliche Beschreibung

Dieses Bindungssystem ist gegenüber anderen Schnelleinstiegssystemen relativ simpel aufgebaut. Es besteht im Wesentlichen aus den Teilen: 1 Wadenstütze, 2 Hintere Spannband, 3 Ristschlaufe, 4 Vorderes Spannband, 6 Seilspannhebel.

Zur besseren Veranschaulichung wurde der Teil 5 " Snowboardschuh" hinzugefügt.

Materialien:

Die Einzelteile können aus verschiedensten Materialien wie zum Beispiel Metallen (Alu, Stahlblech), Kunststoffen oder Faserverbundstoffen (Glasfaser,-Kohlefaser,-Aramidfaserlaminaten) hergestellt werden. Durch die Wahl von verschiedenen Arten Werkstoffen kann der Support und die Flexibilität gesteuert werden.

Z.B.: Wadenstütze 1 hergestellt aus Polyethylen hohe flexibilität-geringer Support.

Wadenstütze 1 hergestellt aus Kohlefaserlaminat geringe Flexibilität -hoher Support.usw.

Systemerklärung:

Ausstieg:

Durch hinunterklappen des Seilspannhebel 6 wird das Spannseil entlastet und die Wadenstütze 1 freigegeben. Durch nunmehriges hinunterklappen der Wadenstütze 1 wird durch die Umlenkung im Drehpunkt der Wadenstütze das hintere Spannband nach oben geschoben und somit entlastet. Durch die Ristschlaufe 3 wird die Bewegung nach oben und vorne auf das vordere Spannband 4 übertragen, welches durch seine schräg entgegengesetzte Montagerichtung die Ristschlaufe 3 ebenfalls nach oben bewegt. Somit ist nun die Ristschlaufe 3 angehoben und der Snowboardschuh 5 freigegeben. Das heißt: der bequeme und einfache Ausstieg ist möglich.(Siehe Fig.2)

Einstieg:

Die Wadenstütze 1 wird wie in Fig 2 gezeigt nach unten geöffnet, wodurch sich wiederum die Ristschlaufe 3 anhebt und einen bequemen Einstieg ermöglicht. Wenn der Snowboardschuh von hinten in die Bindung eingesetzt wurde wird die Wadenstütze händisch nach oben geöffnet wodurch sich wieder die Ristschlaufe 3 durch die Umlenkung nach unten zieht und den Snowboardschuh 5 fest fixiert. In einer Bewegung mit dem nach oben klappen der Wadenstütze wird gleichzeitig der Seilspannhebel 6 nach Oben geöffnet und das Spannseil welches die Wadenstütze nach vorne spannt gespannt. Nun befindet sich das Bindungssystem wieder in Fahrposition .(Siehe Fig.1)

Anspruch:

Schnelleinstiegs Snowboardbindung, dadurch gekennzeichnet, dass sich durch das Zurückklappen (öffnen) der Wadenstütze durch einfache Umlenkung die Ristschlaufe komplett anhebt und die Wadenstütze in geschlossener Position durch ein Spannseil nach Vorne gespannt wird.

Fig. 1

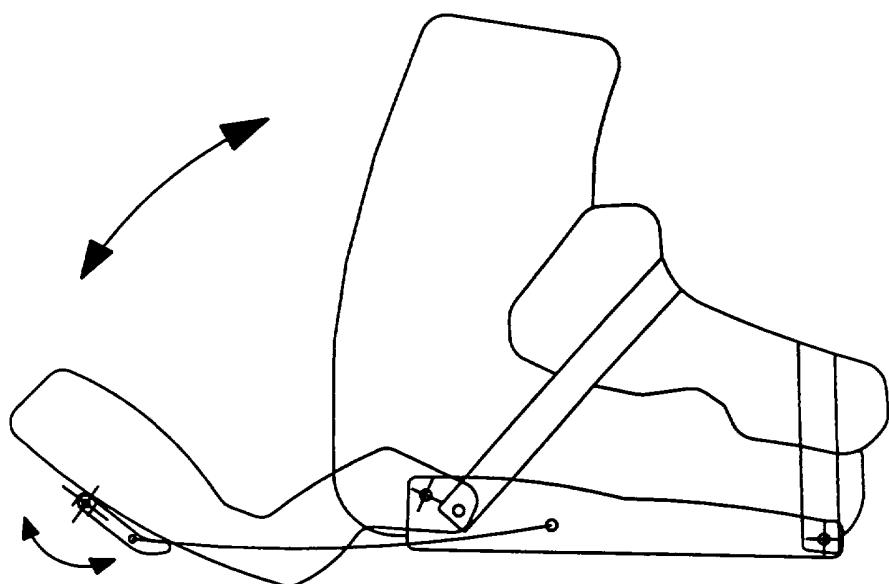
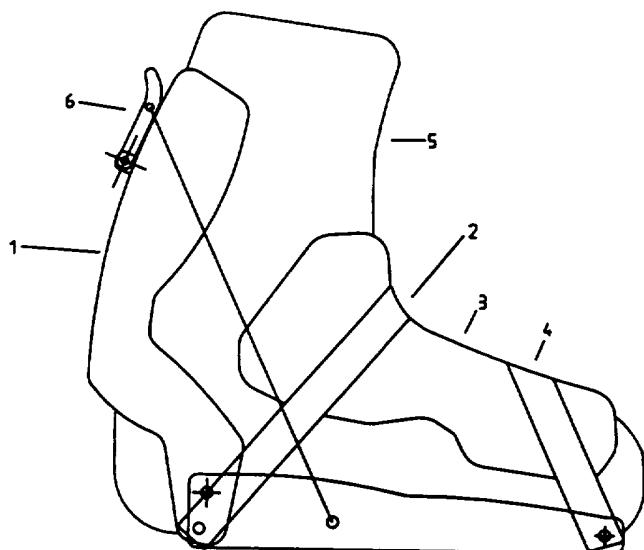


Fig. 2